

Presse-Information vom 3. März 2023

## Wettbewerb mit bewährten und neuen Partnern

Gastronomie-Projekt Weingastgeber Mosel startet: Anmeldung bis 24. April

Mit bewährten und neuen Partnern startet der Wettbewerb Weingastgeber Mosel im März in seine inzwischen fünfte Auflage. Auf die Wettbewerbsteilnehmer aus Gastronomie, Hotellerie und Weinwirtschaft warten Preise im Wert von insgesamt 7.500 Euro. Treue Stifter der Siegerprämien sind mit dem Gerolsteiner Brunnen, den Volksbanken Raiffeisenbanken der Region und dem Gastronomischen Bildungszentrum Koblenz drei Partner, die den Wettbewerb von Beginn an unterstützen. Neuer Preisstifter ist in diesem Jahr die Firma Wirtz GmbH aus Zell an der Mosel, die eine der mit je 1.500 Euro dotierten Auszeichnungen stellt.

Die Träger des Projekts sind die Moselweinwerbung, die ebenfalls einen der Preise stiftet, sowie die Industrie- und Handelskammern Trier und Koblenz und das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern aus der regionalen Wirtschaft gaben die Träger mit einem Pressegespräch in Trier das Startsignal für den Wettbewerb um die besten Moselwein-Erlebnisse. Kulisse für den Auftakt des Wettbewerbs war die Weinbar Trier. Inhaber Carlo Calchera hatte 2022 mit seiner 2021 eröffneten Weinbar erstmals am Wettbewerb teilgenommen und eine Auszeichnung erhalten.

Mit dem Wettbewerb geben die Veranstalter den Gastgebern eine Bühne, um ihre Kompetenz in Sachen Moselwein zu präsentieren und sich einem breiten Publikum darzustellen. Das infolge der Corona-Pandemie veränderte Reiseverhalten bietet Hotellerie, Gastronomie und Winzern nach Ansicht der Träger die Chance, mit hochwertigen Angeboten und Weinerlebnissen neue Gäste zu gewinnen. IHK, DLR und Moselwein e.V. werteten es angesichts der schwierigen Lage für die Gastro-Branche in den vergangenen Jahren als hoffnungsvolles Zeichen, dass 2022 die Teilnehmerzahl am Wettbewerb weiter gestiegen ist. Für dieses Jahr hoffen die Träger auf weitere neue Interessenten am Wettbewerb.

### Qualität, Kreativität und Aktualität gefragt

Zentrales Thema im Wettbewerb „Weingastgeber Mosel“ ist die Bewertung des gesamten Moselwein-Angebot von Hotels, Restaurants, Speiselokalen, Wirtshäusern, Vinotheken, Weinschänken und weiteren gastronomischen Betrieben. Das Projekt will Gastgeber aus Hotellerie, Gastronomie und Weinwirtschaft ehren, die den Moselwein in ihren Betrieben besonders in Szene setzen und den Gästen auf eine vielfältige und kreative Weise näherbringen, vom Schoppenwein bis zur Flaschenweinkarte, von Weinempfehlungen zu Speisen bis zu Veranstaltungen rund um Wein und die Zusammenarbeit zwischen Gastronomie und Weinwirtschaft. Neben dem Umfang der Weinkarte, der Bandbreite der Rebsorten, Weinstile und Jahrgänge spielen auch Informationen für die Gäste sowie Veranstaltungen und besondere Angebote um den Moselwein eine Rolle. Auch die Zusammenarbeit mit den Lieferanten der Weinwirtschaft ist ein Bewertungskriterium, beispielsweise die Schulung der Servicemitarbeiter im Rahmen von Exkursionen und Weingutsbesuchen.

## Einfache Bewerbung in digitaler Form

Jeder Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb, der Moselweine anbietet, sowie die Winzergastronomie können sich kostenlos am Wettbewerb beteiligen. Eine Ausschreibung geht in diesen Tagen über E-Mail-Verteiler und Newsletter an die Gastgeber in der Region Mosel-Eifel-Hunsrück. Die Teilnehmer geben ihre Bewerbung digital ab und stellen die Informationen, Weinkarten und Fotos zu ihrem Moselweinangebot in eine Datenbank ein. Für die bisherigen Teilnehmer bedeutet dies, dass sie ihre Unterlagen und Informationen nur noch aktualisieren müssen, um am Wettbewerb teilzunehmen. Anmeldeschluss ist der 24. April.

Eine Jury aus Trägern, Kooperationspartnern sowie Fachleuten aus Gastronomie und Weinwirtschaft kürt im Juni in jeder Kategorie einen Siegerbetrieb. Für die Bewertung gibt es einen detaillierten Kriterienkatalog, nach dem die Juroren Punkte vergeben. Die Preisträger werden in einer feierlichen Siegerpräsentation geehrt, die für Ende August geplant ist.

## Preise im Gesamtwert von 7.500 Euro

Dank der Unterstützung der Kooperationspartner sind im Wettbewerb Hauptpreise im Gesamtwert von 7.500 Euro ausgelobt. In jeder der fünf Wettbewerbskategorien winken dem besten Betrieb Preise im Wert von 1.500 Euro. Den Preis in der Kategorie „Gastronomie“ stiften die Volksbanken Raiffeisenbanken der Region. In der Kategorie „Hotellerie bis 3 Sterne“ ist das Gastronomische Bildungszentrum Koblenz Preisstifter. Der Gerolsteiner Brunnen stellt den Preis in der Kategorie „Hotellerie ab 3 Sterne Superior“. Die Firma Wirtz GmbH aus Zell (Mosel) als Anbieter von Großküchen und Gastronomietechnik übernimmt den Preis in der Kategorie „Weingut mit Gastronomie und Hotel“. Der Sieger in der Kategorie „Weingut mit Winzergastronomie“ darf sich über den Preis der Moselweinwerbung freuen.

Die weiteren erfolgreichen Teilnehmer im Wettbewerb werden mit der Tafel „Ausgezeichneter Weingastgeber Mosel“ geehrt, die dem Gast signalisiert, dass ihn in diesem Lokal ein hochwertiges Moselweinerlebnis erwartet. Die Haus-Plakette gibt es nur für jene, die mindestens drei Jahre lang in Folge eine hohe Bewertungsquote erreichen.

## Schulung für Servicemitarbeiter

Die Schulung der Servicemitarbeiter in den gastronomischen Betrieben ist ein weiterer Aspekt des Projektes. Am 25. April veranstalten DLR Mosel und Weinwerbung ein Sensorikseminar für die Servicemitarbeiter der teilnehmenden Betriebe. Thema sind in diesem Jahr die prickelnden und schäumenden Getränke aus der Mosel-Region. Die Teilnehmer erfahren, wie Perlwein und Secco, Pétillant naturel, Sekt, Winzersekt und Crémant hergestellt werden, was die Unterschiede ausmacht und wie diese Getränke im Lokal eingesetzt werden können. In den Vorjahren wurden bei den Seminaren im Rahmen des Wettbewerbs bereits mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gastronomie, Hotellerie und Weinwirtschaft geschult.

Interessierte Gastgeber erhalten Informationen zum Wettbewerb und zu den Schulungen bei der IHK Trier, Geschäftsfeld Wein und Tourismus, Telefon 0651 9777-203, moersch@trier.ihk.de, sowie auf der Internetseite [www.weingastgeber-mosel.de](http://www.weingastgeber-mosel.de).

Anmeldung zum Wettbewerb unter <https://bewerbung.weingastgeber-mosel.de>.



v.l.n.r. Michael Hoeck, Peter Wirtz, Christian Dübner, Albrecht Ehes, Christoph Heinz, Achim Rosch, Ansgar Schmitz

V.i.S.d.P.: Ansgar Schmitz, Moselwein e.V., Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, [as@weinland-mosel.de](mailto:as@weinland-mosel.de)